

Bei extrem hoher Sonnenscheindauer zu trocken und markant zu warm

Sonnenscheinreichster und zeitwärmster Juni seit Messbeginn

STATISTIK für JUNI 2023:

(in Klammern die Mittelwerte der Jahre 1991 bis 2020)

Monatsmittel:	+ 20,10°C	(+ 16,94°C)
Sommertage:	25	(11,2 Tage)
Hitzetage:	6	(2,7 Tage)
Tage mit $\geq 35,0^\circ\text{C}$:	0	(0,2 Tage)
Niederschlag:	80,5 mm	(114,5 mm) = 70,3 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	6	(16,1 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	5	(12,3 Tage)
Tage mit $\geq 2,5$ mm:	3	(9,7 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(3,5 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	66,5 %	(71,4 %)
Tage mit Nebel:	0	(1,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	4	(6,7 Tage)
Mittlere Bedeckung:	31,3 %	(57,2 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	384,0 Stunden	(238,9 Stunden) = 160,7 %
Heitere Tage:	13	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	1	(7,3 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 20,10°C (Mittelwert: 16,94°C) 22. zu warmer Juni in Folge (!) und nach 2003 (21,45°C) zugleich zweitwärmster Juni seit Beginn der Aufzeichnungen
25 Sommertage (11,2 Tage), 6 Hitzetage (2,7), kein Tag mit $\geq 35,0^\circ\text{C}$ (0,1T.)
- Längste sommerliche Trockenperiode seit Beginn der Niederschlagsmessung. Zwischen dem 17. Mai und dem 18. Juni fiel 33 Tage lang kein messbarer Niederschlag. Nur 2011 und 1973 wurden noch zwei längere niederschlagsfreie Zeiträume registriert, jedoch im Winterhalbjahr, in dem stabile Wetterlagen häufiger vorkommen.
- Niederschlagssumme: 80,5 mm (114,5 mm), 6 Tage mit $\geq 0,1$ mm (16,1 Tage), 5 Tage mit $\geq 1,0$ mm (12,3 Tage), 3 Tage mit $\geq 2,5$ mm (9,7 Tage), 2 Tage mit $\geq 10,0$ mm (3,5 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 66,5 % (71,4 %), kein Tag mit Nebel (1,6 Tage)
- 4 Tage mit Gewitter (6,7 Tage)
- Bei einer Gesamtsonnenscheinsdauer von 384,0 Stunden (238,9 Stunden) mit Abstand sonnenscheinreichster Juni seit Messbeginn (bislang Juni 2003: 329,1 Stunden), mittlere Bedeckung: 31,3 % (57,2 %), 13 heitere Tage (3,2 Tage), 1 trüber Tag (7,3 Tage)